

Baukultur-Dialog zum Wohnen

Donnerstag, 7. März 2019 ab 18.00 Uhr

Rathausgalerie, Marienplatz 8, 80331 München, Eingang über den Prunkhof

Stadtspaziergang am Freitag, 8. März 2019 ab 10.00 Uhr



Dantebad © Andreas Meichsner für die Bundesstiftung Baukultur

Die Bundesstiftung Baukultur fordert gerade mit Blick in die Zukunft einen innovativen, sozial verträglichen und dabei qualitativ hochwertigen Wohnungsbau. Derzeit wird oftmals schnell und preiswert gebaut, leider zu häufig zu Lasten der Qualität. Ausreichend bezahlbare Wohnungen zu schaffen und zu sichern, ist eine zentrale Herausforderung nicht nur der Münchner Stadtentwicklungspolitik. Das kommunale wohnungspolitische Handlungsprogramm „Wohnen in München“ setzt dabei Ziele für den Neubau von geförderten Mietwohnungen sowie die Bestandsentwicklung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum. Mit dem Baukultur-Dialog werden neuartige Lösungen für Baugrundstücke und -plätze sowie Verfahrensweisen, für Gebäude, Wohnformen, Grundrisse und Freiräume diskutiert und Potenziale, gute Beispiele und gelungene Ansätze, die einen positiven Beitrag zur Baukultur leisten, vorgestellt.

Wir laden alle Interessierten zum Baukultur-Dialog und am darauffolgenden Tag, am Freitag, den 8. März 2019 zu geführten Projektbesichtigungen mit den Beteiligten ein.

Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Anmeldung: www.bundesstiftung-baukultur.de

Organisation: Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V., Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin

T +49 (0) 30/ 27 875 -797, mail@foerderverein-baukultur.de, www.bundesstiftung-baukultur.de

Donnerstag, 7. März 2019

- 16.45 Uhr **Führung durch die Ausstellung
„Hingeschaut: Baukultur in München“**
- Gelegenheit zum Austausch und persönliche Gespräche
Eintreffen weiterer Teilnehmer**
- 18.00 Uhr **Begrüßung
Wohnen im Bestand – Ergebnisse aus dem Baukulturbericht 2018/19**
Reiner Nagel, Potsdam/Berlin
Vorstandsvorsitzender, Bundesstiftung Baukultur
- 18.20 Uhr **Einführung
Über die Wohnungspolitik und das Wohnen in München**
Prof. Dr. Elisabeth Merk, München
Stadtbaurätin, Landeshauptstadt München
- 18.40 Uhr **Der größte Bauplatz Deutschlands – Neues Wohnen auf dem Dach**
Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann, Darmstadt
TU Darmstadt, Fachgebiet für Tragwerksentwicklung und Bauphysik
Vorstandsvorsitzender, Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.
- 19.00 Uhr **Projektvorstellungen**
- Wohnen am Dantebad, Moosach
Parkplatzüberbauung als Pilotprojekt**
Michael Hardi, München
Ressortleiter Bau, Prokurist, GEWOFAG Holding GmbH
Prof. Dipl.-Ing. Florian Nagler, München
Gesellschafter, Florian Nagler Architekten GmbH
- Prinz-Eugen-Park, Oberföhring
Mehr als Wohnen – Partizipation und Innovation
auf dem Areal der Prinz-Eugen-Kaserne**
Christian Stupka, München
Gesellschafter, stattbau münchen gmbh
Stefan Rapp, Ulm
Rapp Architekten BDA
- Zusammenfassung und Ausblick im Gespräch**
Reiner Nagel, Potsdam/Berlin
- 20.00 Uhr **kleiner Empfang**
- 21.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Freitag, 8. März 2019

- Treffpunkt** 10.00 Uhr
Homerstraße 5, 80637 München
Anfahrt mit ÖPNV: U1/U7 (Richtung Olympia-Einkaufszentrum) bis „Gern“
ca. 170 m Fußweg bis Homerstraße 5

danach steht ein Bus zur Verfügung
- Führung** mit den Projektbeteiligten und Claudia Neeser, Guiding Architects Munich
- 10.00 Uhr** **Wohnen am Dantebad**
Parkplatzüberbauung als Pilotprojekt der GEWOFAG
mit Robert Zengler, GEWOFAG Projekt GmbH
und Prof. Florian Nagler, München

Die GEWOFAG realisierte in kurzer Planungs- und Bauzeit (06/2016 – 12/2016) ein Pilotprojekt im Stadtteil Moosach und überbaute den öffentlichen Parkplatz am Dantebad mit einem Wohnbau. So entstanden in zentraler Lage 100 bezahlbare Wohnungen. Das knapp 4.200 m² große Grundstück ist gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden.
- 11.30 Uhr** **DomagkPark**
Quartiersentwicklung auf einer Konversionsfläche
mit Thomas Kremer, Vorstand der WOGENO eG, München
und der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, München

Der DomagkPark befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen „Funkkaserne“. Erstmals in München zeichnete sich ein Konsortium bestehend aus Baugenossenschaften, Baugemeinschaften sowie städtischen und privaten Wohnungsbaugesellschaften dafür verantwortlich, schon mit Beginn der ersten Planungsphasen ein lebendiges Quartier zu entwickeln. Die DomagkPark Genossenschaft eG ist eine Quartiersgenossenschaft.
- 12.45 Uhr** kleiner Mittagsimbiss im Gasthaus Domagk
- 14.00 Uhr** **Prinz-Eugen-Park**
Partizipation und Gemeinschaftswohnen
mit Mara Roth, Quartiersgenossenschaft Prinz Eugen Park, München
und Stefan Rapp, Rapp Architekten BDA, Ulm

Das ca. 30 ha große Gelände der ehemaligen Prinz Eugen Kaserne liegt in Bogenhausen im Stadtteil Oberföhring. In den kommenden Jahren werden auf dem Quartier etwa 1.800 Wohnungen für über 4.000 Menschen und ergänzende Infrastruktureinrichtungen errichtet. Das Wohnungsangebot reicht von freifinanzierten Wohnungen, Miet- und Eigentumswohnungen im München Modell, Sozialmietwohnungen und Wohnungen im konzeptionellen Mietwohnungsbau bis zu Wohnformen für unterschiedliche Alters- und Gesellschaftsschichten, Genossenschaftliches Wohnen sowie Flächen für Baugemeinschaften. Im südlichen Bereich des Prinz-Eugen-Parks entsteht eine Ökologische Mustersiedlung in Holzbauweise.
- 15.30 Uhr** **Ende des Spaziergangs am Hauptbahnhof München**

Stadtspaziergang begleitet von